Wie deaktiviere ich NAT an meinem Router?

An English version of this Wiki page is still in progress.

Diese Wikiseite ist noch nicht vollständig. Wenn du weißt, wie man NAT für deinen Router deaktivieren kann, der hier noch nicht aufgelistet sind, teile uns dies bitte unter admin@fem.tu-ilmenau.de mit, damit wir die Wikiseite verbessern können. Vielen Dank für deine Hilfe!

This Wiki page isn't complete yet. If you know how to disable NAT for routers which are not listed here, please tell us how via admin@fem.tu-ilmenau.de so we can improve this wiki page. Thank you for your help!

Was ist NAT?

NAT ist eine Technologie, bei der ein Router die Adressen seiner Geräte verfälscht, sodass mithilfe einer einzigen IP-Adresse mehrere Geräte an das FeM-Net angebunden werden können. Dabei werden „hinter“ dem NAT-Router den Geräten sog. „lokale/private“ IP-Adressen zugewiesen, die im Internet nicht benutzt werden und deshalb in privaten Netzen frei verwendet werden können. Ein weiterer Effekt ist, dass Verbindungen von „außen“ auf solche Geräte nicht mehr möglich ist.

NAT verstößt gegen §9 unserer Nutzerordnung und darf somit im FeM-Net nicht betrieben werden.

Wie deaktiviere ich NAT?

Leider haben viele herkömmliche Router keine separate Einstellung, um NAT zu deaktivieren. Jedoch gibt es in der Regel schon fertige Betriebsmodi, die zusätzliche Einstellungen vornehmen und meist ausreichen, um auch ohne NAT einen reibungslosen Betrieb im FeM-Net zu ermöglichen. Für einige Router-Hersteller erläutern wir im Folgenden, wie man in einen Betriebsmodus ohne NAT wechseln kann.

TP-Link

Bei TP-Link gibt es in den Einstellungen des Routers die Option, ihn in den „AP-Modus“ zu versetzen. Diese Einstellung deaktiviert NAT, die Firewall und DHCP und macht das Gerät kompatibel mit dem FeM-Net.

AVM FritzBox

System von AVM unterstützen den sog. „IP-Client“-Modus. Dieser deaktiviert NAT, die Firewall und DHCP und macht das Gerät kompatibel mit dem FeM-Net.

Aktivierung des IP-Client-Modus:

- Logge dich auf der Oberfläche deiner FritzBox ein (z.B. unter `http://fritz.box` oder `http://192.168.178.1`)
- Navigiere zu Heimnetz > Netzwerk > Netzwerkeinstellungen (eventuell muss hierfür die erweiterte Ansicht aktiviert werden)
- Wähle als Betriebsart „IP-Client“
- Wähle, ob du den Router per WLAN oder per LAN-Kabel mit dem FeM-Net verbindest. *Achtung! Hier ist nicht gemeint, wie sich deine Geräte mit dem Router verbinden!* Du hast hier zwei Möglichkeiten:
  - Die FritzBox ist per Kabel mit deiner Netzwerkdose angeschlossen.
    - Stelle „per LAN“ als Heimnetz-Zugang ein.
    - Schließe das Netzwerkkabel an der FritzBox an „LAN 1“ sowie in deinem Zimmer an deiner Netzwerkdose an.
  - Die FritzBox soll ich per FeM-WLAN mit dem FeM-Net verbinden
    - Stelle „per WLAN“ als Heimnetz-Zugang ein.
    - Wähle bei „WLAN-Funknetz auswählen“ eines der FeM-WLAN-Netzwerke (z.B. „FeM.PSK“ oder „FeM.1X“) und gib deine Zugangsdaten ein.
- Klicke auf „Übernehmen“. Jetzt ist die FritzBox-Oberfläche nicht mehr unter `http://fritz.box` erreichbar, sondern unter der IP-Adresse, die deine FritzBox erhalten hat. Diese kannst du im MyInfo nachsehen.

From:
https://wiki.fem.tu-ilmenau.de/ - **FeM-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.fem.tu-ilmenau.de/public/femnet/howto/nat?rev=1603723232

Last update: **2020/10/26 15:40**